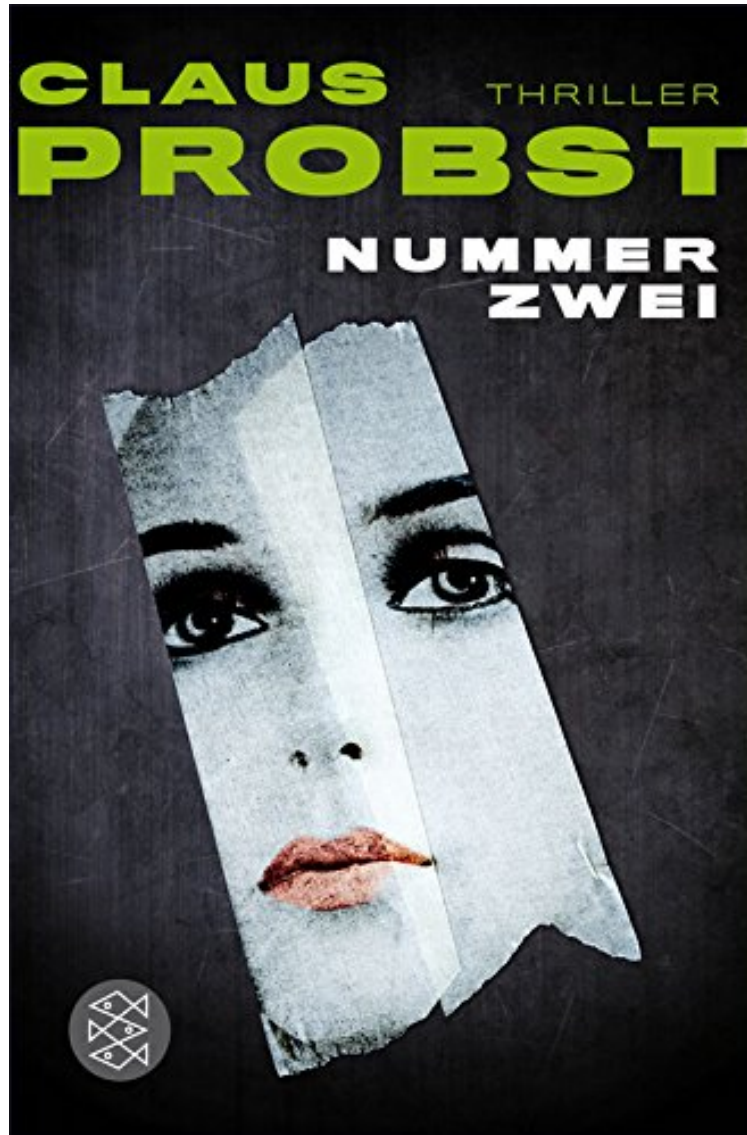


(Download pdf ebook) Nummer Zwei: Thriller

Nummer Zwei: Thriller

Von Claus Probst

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #100799 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-22Erscheinungsdatum:
2014-05-22File Name: B00GSG0XU2 | File size: 52.Mb

Von Claus Probst : Nummer Zwei: Thriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nummer Zwei: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Debt des Autors, hat mich von der Story her sehr berzeugt!Von Heike HerrmannMeine Meinung:Bei diesem Thriller bin ich ein klein wenig hin und her gerissen.Ich schwankte zwischen drei und vier Sternen.Warum?Erst mal meine persnliche, negative Einschätzung:Lena Bll, eine prominente Hauptkommissarin Profilerin beim LKA Stuttgart, hielt

sich ursprünglich gerade in Los Angeles auf. Sie war gerade auf eigenem Wunsch für acht Wochen beim FBI auf Weiterbildung. Da aber gerade in Mannheim, ihrem früheren Wirkungskreis, ein Serienkiller umgeht und ihre ehemaligen Kollegen schon längere Zeit im dunklen tapten, wird sie von ihrem Chef umgehend zurück geordert. Lust hat sie keine, jedoch reizt sie auch die neue Herausforderung und sie genießt es auch, dass ihr Können so hoch geschätzt wird. Und so ist sie am nächsten Tag in Mannheim... Lena Bll, blieb mir während des gesamten Buches recht fremd und unnahbar. Sie wird als außerordentlich gut aussehend beschrieben und sie scheint es auch zu genießen, mit ihren Reizen zu spielen. Dies war mir alles zu nebensächlich. Ich hätte viel lieber mehr aus ihrem früheren (Berufs)leben oder ihren Werdegang erfahren. Sie wird einfach zu perfekt dargestellt, dass es an manchen Stellen schon zu unglaublich wirkt. Denn auch sie begeht beim Profiling Fehler, wie man beim Lesen feststellt. Auch einige private Handlungen waren etwas bertrieben kindisch dargestellt. Anfang zog sich das Täterprofil für mich sehr in die Länge. Es war schon interessant, absolut keine Frage, aber irgendwann dachte ich "Diskutieren die nur, oder ermitteln sie schon?" So in die Länge gezogen, schnappt man keinen mehrfachen Frauenmörder. Da kristallisiert sich eben heraus, dass der Autor selbst als Psychiater Psychotherapeut mit Schwerpunkt Traumabewältigung praktiziert. Vieles war mir zu bertrieben dargestellt, oder oft spielte der "Kollege Zufall" eine zu große Rolle. Die Kripo verließ sich auch meiner Meinung nach zu sehr auf die Hilfe der "Nummer Zwei". Dieses blinde Vertrauen, machte mich etwas stutzig. Gerade auch wegen der "perfekten" Profilerin. Auch der Täter - sein Motiv, seine Beweggründe, waren mir zu knapp erzählt. Das hätte man am Ende etwas mehr ausarbeiten können. Es war fast gar keine Rede mehr von ihm... Das waren meine negativen Kritiken. Allerdings gab es auch eine Menge positives, denn von der Idee her, hat mich der Thriller schon überzeugt. Vor allem die Handlung - ein Mörder bekommt, nachdem er sein Opfer drapiert hat, seine "Beute" weggenommen und wird dadurch mächtig wütend und schwört auf Rache. Und die Polizei hat anfangs davon überhaupt keine Ahnung und sucht die Leiche. Wer hat die Leiche überhaupt entwendet und warum bloß? Diese Auflösung und das Motiv, fand ich sehr interessant und spannend. So etwas habe ich in der Art noch nie gelesen und hat mir sehr gut gefallen. Von daher auch vier Sterne für die abschließende Bewertung. Der Schreibfluss nahm etwa nach der Hälfte des Buches an Tempo zu und man fieberte den Ereignissen entgegen. Spannend war der Thriller, keine Frage. Aber an mancher Stelle, hätte ich mir noch mehr fiebrige Spannung gewünscht. Fazit: Das Debüt des Autors hat mich von der Story her sehr überzeugt, auch wenn ich einige negative Punkte aufgezählt habe. Auf jeden Fall sehr lesenswert! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Unterhaltungslektüre OK, mehr aber nicht. Von El Barto Ein Frauenmörder treibt in Mannheim sein Unwesen. Er entführt und vergewaltigt bevorzugt junge Frauen, quält diese über mehrere Tage und drapiert die Leichen dann nackt und in eindeutiger Pose an öffentlichen Plätzen. Die Polizei ist ratlos, und so wird die junge Profilerin Lena Bll aus einem Seminar, welches in der Hauptstadt der Serienkiller stattfindet, nach Hause zurückbeordert um den Täter dingfest zu machen. Lena Bll ist jung, dynamisch, erfolgreich. Und ein seelischer Krüppel: unglaublich nachtragend, zeitweise sogar gemein. Mindestens aber extrem kaltblütig. Dass sie gleichzeitig einfühlsam sein soll kann ich mir nicht so ganz erklären. Die Story ist vom Aufbau her bekannt, eine interessante Abweichung vom sonstigen Thrillerschema ist das Eingreifen von Nummer 2, welcher die letzte Leiche einfach mit nach Hause nimmt und in seine Khltruhe legt. Leider gelingt es Probst nicht die Verbindung zwischen Polizeiarbeit und dem Handeln von Nummer 2 schlüssig darzustellen. Und damit wären wir bei der Schwäche dieses Romans: die Handlung selbst ist ziemlich konstruiert, das Handeln der einzelnen nur schwer nachzuvollziehen. Und Lena Bll? Als Retterin aus L.A. geholt hat sie außer weithin bekannten Allgemeinplätzen nicht viel zu bieten. Das, was sie als gerühmte Profilerin zum Besten gibt, kann man sich auch im Internet aneignen. Das hätte man viel tiefer ausfeilen können. Insgesamt ist Nummer zwei ein kurzweiliger, aber auch ziemlich berschaubarer Roman mit einer Heldin, der viele Nuancen fehlen um sich mit ihr identifizieren zu können. Nummer zwei reiht sich nahtlos in die Masse der Serienmord-Thriller ein, es reicht für knappe vier Sterne. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thriller mit psychologischem Tiefgang. Von Hope Ein Serienmörder treibt sein Unwesen und ruft damit die Fallanalytikerin Lena Bll auf den Plan. Sie ist die Beste in diesem Bereich und nimmt sich den Fällen auf ihre eigene, teils seltsame, teils brillante Art an. Als der Serienmörder eine weitere junge Frau ermordet und sich damit brüstet, ist deren Leiche plötzlich verschwunden. Zuerst glaubt der Mörder, die Polizei wolle ihn damit aus der Reserve locken und die Polizei tappt vollkommen im Dunkeln, hat sie doch keine Leiche. Dies lässt nur einen Schluss zu, irgendjemand muss das nackte junge Mädchen mitgenommen haben. Aber warum? Lena Bll erstellt ein konkretes Bild von dem Mörder, doch dieser ist immer eine Idee fixer als Bll und ihr Team. Dazu versuchen beide Parteien aus unterschiedlichen Gründen den Mann zu finden, der im Besitz der Leiche ist. Nummer zwei. Claus Probst ist hier ein spannendes Debüt gelungen, das für mich allerdings stellenweise sehr bezogen wahr. Man erkennt sehr wohl, dass der Autor Tiefenpsychologie sowie Trauma- und Verhaltenstherapie studiert hat und praktiziert. Diese Thematik verpackt in einen Thriller finde ich grundsätzlich sehr interessant. Wie sich die Symptome bei einem Traumatisierten uern wurde in diesem Thriller sehr gut umgesetzt. Doch war es mir letztlich zu bezogen und so gar nicht mehr am Rande einer evtl. Realität. Mit der Figur der Lena Bll konnte ich mich auch nicht so recht anfreunden. Sie mag ja eine ausgezeichnete Fallanalytikerin sein, nur hat es mir nicht ausgereicht sie mir nahe zu bringen. Sie ist sich ihres Aussehen bewusst und kokettiert auf der einen Seite damit, auf der anderen kommt sie kalt und unnahbar herber. Versucht sich überall durchzusetzen und ist nicht unbedingt empfänglich für Meinungen von Kollegen. Da nutzte auch der Versuch der Erklärung über die Trennung von ihrem Freund nicht viel. Für

mich ein mittelmiger Psychothriller der gute Anstze hat, die man htte besser umsetzen knnen.

Kurzbeschreibung Brillante Psychospannung: hart, bewegend, authentisch. Am frhen Morgen findet er sie: die Leiche eines jungen Mdchens, nackt, schutzlos. Gegen alle Vernunft entfernt er das Mdchen vom Tatort und bringt es zu sich nach Haus. Er wei, er darf das nicht tun. Er wei auch, dass ein Mrder, der schon zwei junge Frauen umgebracht hat, die Region Mannheim in Angst versetzt. Aber er muss so handeln. Fallanalytikerin Lena Bll wei, dass ein junges Mdchen vermisst wird. Und der Serienmrder brstet sich per SMS bereits der Tat. Aber nirgendwo ist eine Leiche gefunden worden. Lena Bll beginnt ein hochriskantes Katz-und-Maus-Spiel, in dem ein Unbekannter zum entscheidenden Faktor ber Leben und Tod wird. Pressestimmen Claus Probst, im brgerlichen Leben Psychiater, hat einen super spannenden psychologischen Krimi verfasst. (Sdhessen Woche 2015-02-04) Mit psychologischer Tiefe und einem guten Gefhl frs Timing (Frankfurter Neuen Presse 2014-11-07) Autor Claus Probst geht richtig ran, hier luft kein braver Regionalkrimi. (Gieener Anzeiger 2014-10-06) Hochspannung aus dem Westen. (Simone Selonke BILD-Bundesausgabe 2014-07-04) Spannender Serienauftakt mit interessanter Profilerin, der neugierig macht auf mehr. (Magazin Bcher, Juni/Juli 2014) Gute Unterhaltung. (Ekkehard P. Langner EKZ Bibliotheksservice 2014-06-30) Probst, selbst Psychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychiater, bietet scharfsinnig ausgeklgelte Rollenspiele, die voller Spannung sind. (Helga Kbler-Sthlin Mannheimer Morgen 2014-05-21) Kurzbeschreibung Brillante Psychospannung: hart, bewegend, authentisch. Am frhen Morgen findet er sie: die Leiche eines jungen Mdchens, nackt, schutzlos. Gegen alle Vernunft entfernt er das Mdchen vom Tatort und bringt es zu sich nach Haus. Er wei, er darf das nicht tun. Er wei auch, dass ein Mrder, der schon zwei junge Frauen umgebracht hat, die Region Mannheim in Angst versetzt. Aber er muss so handeln. Fallanalytikerin Lena Bll wei, dass ein junges Mdchen vermisst wird. Und der Serienmrder brstet sich per SMS bereits der Tat. Aber nirgendwo ist eine Leiche gefunden worden. Lena Bll beginnt ein hochriskantes Katz-und-Maus-Spiel, in dem ein Unbekannter zum entscheidenden Faktor ber Leben und Tod wird.